Wien, 22 Sept 1997

Kirche u. Jdtm - Gegensätze Miteinander oder ökumenische Gemeinschaft
Semmeldegg 20.Okt. 1997.

Kanfreitag und die Folgen.

1.) Kurzer Rückblick auf die kirchliche Enthumsthologisierung der jüdischen Wurzeln / d.N.T.

jüd. Realität: Ex 1 5f,5 (Hadrian/Titus) gg. Heidentum
Pesigta rabbati 5 (Mose sollte und die mündl. Tora schriftlich. gg. Christentum

2.) Polemik im NT

a.) 1 Thess 2, 14.15 (Winter 42/43)
Jo 8,44: Teufel Vater der Juden. Apk Jr: Synagoge des Satan
Ketzerfluch schon bei Justin Dialog 16,4 vorausgesetzt.

b.) Mk Passion → Petrusevangelium (Mitte 2. Jh): Kein Jude wäscht sich die Hände, H Erode, echter Tohuwabohu, Joseph von Arimathäa für Freund Jesu und des Pilatus gehalten. → 1986 Soteriologie der Kreuzigung

jüd Realität: Kein Erwähnung des Pilatus. ו"ש etc.
Sank 43a:
מקום ל"ב ... ישו הנוצרי ... → מעשה
יומא 12;
מעשה ... ישו

3.) Antagonismus beruht auf Gemeinsamkeit.
AT Christuszeugnis mit Hilfe von Typologie und Allegorie. Beweis 1 Kor 15, 3 f.
daher wurde 'Glaube des Juden' zum 'Unglauben an Christus'.
Is 3, 15 messianisch verhandelt
Jes 7, 14
Jes 52, 13 - 53, 12 Is 27, Jer 23, 5 f, Ez 34, 23 ebe.

Messianität Jesu: Is 42, 10

NNT
z.B. Jes 45, 4 u.a.
z.B. Joseph Hamschame
Mk 12, 31: "Wer gegen den Vater sündigt, dem wird vergeben ....."
ישו ... מינים כיוצא
2° jüd. Realität

Taufe: Schriftmen — Joseph Hamebone
Peccatum originale — Dh 16, 14-31 (Arma Rasarus) } jüd. Realthin.

4.) Motiv: Schlechtigkeit der Juden.

Barnabasbrief (Mitte 2. Jh.): "Moses hatte den Bund zwar empfangen, aber sie waren dessen nicht würdig."

Gn 25,23 — Ps Tertullian
Origenes — contra Celsum IV, 31.32
Augustinus — Civitas Dei V, 18
Adversus Judaeos
Joh. Chrysostomus — Weil die Juden den christologischen Worten der Propheten nicht glauben, ist ihnen "alle Vergebung genommen". Juden gehören zum Teufel und zur Hölle. Synagoge ist ein "Puniker von Teufel". Juden sind "Gottes Feinde."
Apobaud von Lyon, Annulo
Petrus Venerabilis
Raimund Martini etc.

Jüdische Antwort

2. B. Anonymus (ca 1096): Die גוים kommen in die Hölle. גוים אינם נכנסים לגן עדן אלא יורדים לגיהנם לכן נקראים רשעים. ואינם יכולים לעמוד במשפט ולכן אינם יכולים לקום בתחיית המתים.

Pt 56 b f.

5.) Kunst.

Ecclesia + Synagoge unter dem Kreuz → Lebendes Kreuz
Binde über den Augen → Paradieserzählung
Juden, Teufel mit gelbem Fleck — Jüdische Antwort

6.) Antichrist ist Jude (Juden Diener des Antichristen) (seit Apobaud) (nicht: Juden als Antichristen)

Jüdische Antwort — Erwählungsbegriff → Dt 6,13 f

7.) Mittelalterliche Beschuldigungen gegen die Juden und ihr Tun im Leben.
1144 Wilhelm von Norwich → Ritualmord
Zinsgeschäft

8.) Johann Christoph Wagenseil; Johann Andreas Eisenmenger
Abraham a Sancta Clara.

9.) Rohling, Rechard, Judenchristentum im 19. Jh.

10.) Aufklärung. Biologischer Antisemitismus.

11.) Positive Zeugnisse im NS im Anschluß an RÖ 9–11
Bernhard von Clairvaux, Hildegard von Bingen, Nikolaus de Lukeschisko.
Einbeschlossene Synagoge. Sicut Judaeis Bullen

12.) Reaktion auf NS

a.) evang. Deutsche Christen / Bekennende Kirche
Dietrich Bonhoeffer, Martin Niemöller, Probst Grüber etc.

b.) kathol. Kardinal Faulhaber, Judentum, Christentum, Germanentum München 1933.
Erich Peterson, Die Kirche aus Juden u. Heiden, Salz 1933.
Dietrich von Hildebrand in: Der christliche Ständestaat,
Irene Harand: Weltverband gegen Rassenhaß und Menschennot. Wochenschrift "Gerechtigkeit":
"Ich bekämpfe den Antisemitismus, weil er unser Christentum schändet."
Sein Kampf, Antwort an Hitler, Wien 1935.
Kurt Schuschnigg
Erika Weinzierl u. viele andere. Otto Mauer etc.
Aktion gegen den Antisemitismus 1935
Koordinierungsausschuß für christl.-jüd. Zusammenarbeit 1964/65
28. Okt. 1965 Nostra aetate
Woche Bischofssynode 1969–1971
Arbeitskreis für christl.-jüd. Fragen der KAÖ 1991 / Fachtag 1992
2. Juli 1994 Antijudaismus beendet
Judentum, das Ende einer Legende 1995
Haus zum Jordan in Wien Judenplatz: Neue Tafel
30. Okt.–1. Nov. 1997 Symposion in Rom: Les racines de l'antisémitisme en milieux chrétiens.